



# Jahresbrief 2020

## Inhalt

<b>Allgemeines</b> .....	2
Frank Ermer	
<b>Veranstaltungen und Aktivitäten</b>	
<i>Singegruppe / Plattsacker</i> .....	4
Heide Schumann	
<i>AG Stadtgrün</i> .....	5
Waltraud Gennermann	
<i>Herbst-/Wintervortragsreihe und Ausflug</i> .....	6
Frank Ermer	
<b>Mitgliederversammlung</b> .....	6
Frank Ermer	
<b>Arbeitsplan</b> .....	6
Frank Ermer	
<b>Jubiläen und Trauer</b> .....	6
Frank Ermer	
<b>Spendenaufruf</b> .....	7
Frank Ermer	
<b>Dank an die Beteiligten</b> .....	7
Frank Ermer	
<b>Ansprechpartner des Vereins</b> .....	7
Frank Ermer	
<b>Anlage 1 – Einladung zur Mitgliederversammlung</b> .....	9
<b>Anlage 2 - Spenden Aufruf - „Grabkreuze für den Internierungsfriedhof“</b> .....	10

## Liebe Vereinsmitglieder des Heimatvereins HAVELBERG e.V., liebe Freunde aus nah und fern!

Frank Ermer

Auch in diesem überaus schwierigen Jahr wollen wir uns an unsere Mitglieder wenden und begrüßen Sie recht herzlich zum Jahresbrief 2020.

Die COVID-19-Pandemie bestimmte das gesamte zurückliegende Jahr und wird uns auch noch im kommenden einige Zeit begleiten. So wurde der Heimatverein in seinen geplanten Aktivitäten, wie z.B. Singegruppe, Plattsacker und Vortragreihe, vollkommen ausgebremst.

Im zurückliegenden Jahr konnte sich der Vorstand nur im Januar und Februar zu seinen turnusmäßigen Vorstandssitzungen treffen. Alle weiteren Absprachen erfolgen im weiteren Verlauf des Kalenderjahrs per Telefon oder E-Mail.



Abb. 1: Bänke stehen wieder an alter Stelle. Neue Sitzmöglichkeiten an der AVUS. Foto © Frank Ermer

Eines der drei Projekte, welche auch schon im vergangenen Jahr auf der Agenda standen, konnte der Heimatverein im Januar vollenden. Die gespendeten **Parkbänke** von Dr. Erdmute Kuschel (geb. Hübschmann) und Dr. Peter Steffens wurden Anfang des Jahres im Havelvorland vor der ehemaligen Zentralen Oberschule (ZOS), ab 1979 Friedrich-Wolf-Oberschule und in der jüngeren Vergangenheit das Erlebnispädagogische Centrum Havelberg

(heute ist die Einrichtung geschlossen) aufgestellt. Ein Bericht darüber erschien in der Volksstimme – Elb-Havel-Echo am Freitag, 24. Januar 2020, Seite 19.

Unser Projekt „**Storchenturm**“ auf der Spülinsel konnte leider aufgrund der sich ständig ändernden CORONA-Bestimmungen und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen nicht verwirklicht werden. An dem Projekt sind zu viele unterschiedliche Parteien (Biosphärenreservates Mittelbe, Förderverein Naturschutz im Elb-Havel-Winkel e.V., HTI GmbH Havelberg und Heimatverein Havelberg e.V.) beteiligt. Ich bin aber für das kommende Jahr zuversichtlich, dass wir im Zuge des Projektes „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ unseren Storchenturm aufstellen können.

Das dritte und umfangreichste Projekt ist die Aufstellung der „**Havelberger Wegweiser**“ im Dombezirk und die Schaffung der dazugehörigen Informationen auf der Homepage des Heimatvereins. Die Internetseiten sind alle erstellt und können nur über den jeweiligen QR-Code auf den Wegweisern aufgerufen werden. Die vollständige Befüllung wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Aus dem im vergangenen



Abb. 2: Beispiel eines QR-Codes. Grafik: © Frank Ermer



Jahr erwähnten Entwürfen sind bereits konkrete Abzüge entstanden. Diese befinden sich derzeit in der Korrekturlesung. Leider dauerten auch hier die einzelnen Phasen aus bekannten Gründen deutlich länger als von uns vorgesehen. Da wir noch von einigen Widrigkeiten anhängig sind, ist die Aufstellung für das Frühjahr 2021 geplant.

Trotz Pandemie fand doch die ein oder andere Veranstaltung statt. So erhielten wir regelmäßig die Einladungen zu der Vortragsreihe vom Förder- und Heimatvereins Stadt und Kloster Jerichow e.V., des Stadt- und Regionalmuseums Perleberg und des Fördervereins Magdeburger Dommuseum e.V.

Auch in der heutigen Zeit sind Tagungen immer noch möglich. So fand der **14. Romaniktag für Altmark & Elbe-Havel-Winkel** am 10. Oktober 2020 im Kloster Jerichow und vom 16. – 18. Oktober 2020 die „**1. Internationale Tagung zu Beginen**“ in Essen statt.

Auf dem 14. Romaniktag hielt der Vorsitzende des Vereins einen Vortrag zum Thema die „**Ziegelei-Map**“. In diesem Vortrag ging es um die Digitalisierung von Informationen zu Ziegeleien in der Mark Brandenburg. Das Besondere an dieser Karte ist die Interaktivität, die hinter den einzelnen Standorten unterlegt ist. Mehr dazu lesen Sie in der Volksstimme – Elb-Havel-Echo, Sonnabend, 27. November 2020, Seite 22 in einem Artikel von Thomas Skiba mit dem Titel „**Auf digitalen Spuren der Ziegeleien**“.

Wie kommt man zu einer Einladung des Dachverbandes der Beginen e.V. in Deutschland? Der Weg dorthin ist kurios. Die Familie Süßmann, die heute das Beguinenhaus mit Garten auf dem Salzmarkt bewohnen, hatten mich angesprochen, ob man nicht etwas über die Geschichte der Beguinen am „Tag der offenen Gärten“ erzählen könnte. Es begannen intensive Recherchen in der Literatur bzw. im Prignitz-Museum am Dom. Letztendlich führte der Weg zu einer Begine nach Fulda. Mit Ihr tauschte ich eine Vielzahl von E-Mails aus und führten unzählige Telefonate über die Beginenbewegung in Deutschland und Europa. Alles endete mit einer Einladung zur bereits erwähnten Tagung. An Ihr nahmen alle namhaften Autoren des deutschsprachigen Raumes teil, die sich in der jüngeren Vergangenheit mit den Beginen und ihrer Lebensweise beschäftigt haben.

So z.B. Paul Marchal, (Belgien), Dr. Magdalen Bless-Gabher, Historikerin, Schweiz, Dr. Ute Weinmann, Historikerin, Oestrich-Winkel

Abb. 3: Abzug  
Wegweiser,  
Burggrafenstein FRONT.  
Grafik: © Frank Ermer

und Begine Sr. Brita Lieb, Fulda. Von allen habe ich so viel Informationen und Material erhalten, dass ich im kommenden Jahr einen Vortrag während der Herbst-/Wintervortragsreihe über die Beginen halten werde, sofern es die Bestimmungen wieder zulassen. Die Einladung zur 2. Tagung im kommenden Jahr liegt auch bereits vor.

## Veranstaltungen und Aktivitäten

*Heide Schumann*

### Singegruppe / Plattsacker

Die Plattdeutsche Singegruppe traf sich vom 07. Januar 2020 an regelmäßig wieder zu ihren Proben in der D8.

In Vorbereitung war der nächste Plattnachmittag am 21. März 2020 in Mühlenholz. Doch am 10. März 2020 mussten dann wegen CORONA alle Aktivitäten abgesagt werden.

Von unseren Jubiläen, die wir immer gern musikalisch umrahmen, blieb uns nur am 29. Februar 2020 ein Ständchen zu 90. Geburtstag unserer Plattsackerfreundin Ursula Ahrendts.

Alle weiteren Jubilare konnten zwar keine Ständchen bekommen, wurden aber persönlich bedacht: Erna u. Gerhard Möbius zur Diamantenen Hochzeit, Waltraud Gennermann zum 75. Geburtstag, Christel Ruß zum 85. Geburtstag und Dr. Nisch zum 80. Geburtstag.

Die Verbindung zu unseren Plattsackerfreunden in Kyritz/Großderschau und Quitzöbel wurden gehalten, u.a. im Februar mit einem gemeinsamen Essen in Stüdenitz mit Plattbeiträgen und musikalischer Umrahmung.



Abb. 5 - Die Singegruppe auf der Bühne zum Elberadltaa 2019 am Haus der Flüsse.

Foto: © Frank Ermer



Abb. 4 - Deckblatt der Einladung zur 1. Internationale Tagung zu Beginen - Margaretendecke um 1140, © St. Annenhaus-Goslar

Unter CORONA -Bedingungen fand in Großderschau im Oktober ein Plattdeutscher Gottesdienst statt und auf dem Museumshof wurde eine Plattdeutsche Leseecke eröffnet.

Nach der Sommerpause trafen wir uns ab dem 15. September 2020 wieder einige Male in der D8; bei sommerlichem Wetter konnten wir im Garten mit Abstand auch singen. Am 20. Oktober mussten wir leider unsere Treffen einstellen, hoffen aber sehr, dass wir bald wieder zu unserer Freude singen können.

Weitere Gedanken lässt die jetzige Situation nicht zu.

Waltraud Gennermann

## AG Stadtgrün

Die Pflegearbeiten auf dem „**Alten Domfriedhof**“ konnten in diesem Jahr durch die Kontaktbeschränkungen erst im April zunächst mit kleineren Gruppen beginnen. Unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Abstandsregelungen waren dann aber ab Ende April die Arbeitseinsätze wieder wie gewohnt und in regelmäßigen Abständen möglich.

So haben die fleißigen Helfer auch in diesem Jahr den Friedhof mit 367 Arbeitsstunden liebevoll gepflegt. Ein großer Dank geht an die „Gartenarbeiter“, die nicht Mitglieder im Heimatverein sind. Mit dem letzten Einsatz am 11. November haben wir die Arbeiten für dieses Jahr beendet. Familie Nisch hat uns mit süßen und herzhaften Kleinigkeiten verwöhnt. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Besonders gern haben wir mit den ABC-Kindern der Kindergärten „Zwergenland“ und „Regenbogen“ unser eigenes „Kunst im Gartensommer“-Projekt durchgeführt. Jedes künftige Schulkind hat eine Baumscheibe bemalt, die dann von uns noch versiegelt und mit den Vornamen der Kinder beschriftet wurden. Gemeinsam mit den Kindern wurden die bunten Scheiben von Herrn Scheel und Herrn Gennermann an den Baumrelikten, die bei den Fällungen im letzten Herbst dafür



Abb. 6 - ABC-Kinder des Kindergartens „Zwergenland“ sammeln fleißig Kastanien Foto: © Waltraud Gennermann

stehengelassen wurden, angebracht. Nun sind sie für die „Künstler“ und alle Spaziergänger die Hingucker. Ende September halfen uns die neuen ABC-Kinder des Kindergartens „Zwergenland“ beim Sammeln der vielen Kastanien. Diese dienten einem guten Zweck, denn sie wurden Futter für das Damwild von Herrn Wojtalla.

Die Pflegeobjekte Ausguck Cotheniusstraße, Flidertreppe und Fisch- und Bootsplatz in der Genthiner Straße wurden in Eigenleistung von Familie Nisch und Herrn Gennermann in Ordnung gehalten.

Frank Ermer

## Herbst-/Wintervortragsreihe und Ausflug

Leider konnten wir im ablaufenden Jahr aufgrund der CORONA-Pandemie und den uns damit auferlegten Restriktionen die Herbst-/Wintervortragsreihe noch unseren seit vielen Jahren beliebten Ausflug durchführen. Hier drücken wir mal die Daumen für das kommende Jahr.

Frank Ermer

## Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, im kommenden Februar 2021, den genauen Termin entnehmen Sie bitte der **Einladung Anlange 1**, führen wir unsere alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung durch. Diese wird im kommenden Jahr aber eine besondere sein. Mit der Entlastung des alten Vorstandes werden 3 Vorstandsmitglieder (Waltraut Gennermann, Rosemarie Fünfarek und Dr. Hans-Jürgen Nisch) nicht mehr für die Wahl des neuen Vorstandes kandidieren. Somit stellt sich die Frage, die ich auch ganz persönlich an alle Mitglieder des Vereins richte, wer hat Lust und Interesse sich im Vorstand des Heimatvereins zu arrangieren und mitarbeiten.

Interessenten melden sich bitte unter einer der am Ende des Heimatbriefes angegebene Telefonnummern oder schicken mir eine E-Mail. Recht herzlichen Dank für Ihre aktive Mitarbeit!

Frank Ermer

## Arbeitsplan

Der Arbeitsplan 2021 wird zu gegebener Zeit über die örtliche Presse bekanntgegeben, da derzeit eine Aufhebung der CORONA bedingten Kontaktbeschränkungen nicht absehbar ist.

Frank Ermer

## Jubiläen und Trauer

Wir konnten in diesem Jahr mit den Familienangehörigen 13 Jubiläen, runde oder halbrunde Geburtstage, mit unseren Vereinsmitgliedern begehen. Allerdings waren die Feierlichkeiten aufgrund der diesjährigen Situation sehr begrenzt. An dieser Stelle sollen nur einige Jubilare wähnt werden, Frau Irmgard Mayer (100. Geb.), Ursula Ahrens (90. Geb.), Christel Ruß, Gundela Rieck (85. Geb.), Frau Oepfert, Herr Glasow, Ursula Städler, Johanna Leue, Dr. Hans-Jürgen Nisch (80. Geb.).

Ebenfalls durften wir im ablaufenden Kalenderjahr dem Ehepaar Erna und Gerhard Möbius zur Diamantenen Hochzeit einen bunten Blumenstrauß überreichen.

Zwischen den Jahresbriefen trauern wir um 6 Vereinsmitglieder. In aller Stille erinnern wir an Werner Schönemann, Barbara Bergmann, Anneliese Zabel, Karin Baumgart, Jürgen Raabe und Herbert Walter. Wir bedanken uns bei den verstorbenen Mitgliedern des Heimatvereins HAVELBERG e.V., die unseren Verein zu Lebzeiten mit ihrer Stimme und ihrer Tatkraft unterstützt haben. Mögen Sie immer unvergessen in unseren Reihen bleiben!

**„Lasst mich ziehen, haltet mich nicht; Gott hat meine Reise bisher gnädig gesegnet, ich kann nun getrost zu ihm zurückkehren.**

– Genesis 24,56 –

Frank Ermer

## Spendenaufuf

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Unterstützer, der Spendenaufuf soll in diesem Jahr der Restauration bzw. Neubeschaffung der bei einem Windbruch beschädigten Grabkreuze auf dem Internierungsfriedhof Müggenbusch zugutekommen.

Mehr dazu lesen Sie bitte in **Anlage 2, Spendenaufuf - „Grabkreuze für den Internierungsfriedhof“**

Frank Ermer

## Dank an die Beteiligten

Persönlich möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und deren Partner für die bereitwillige und zuverlässige Unterstützung im ablaufenden Kalenderjahr bedanken. Dies war für alle durch die CORONA-Pandemie kein leichtes Unterfangen. Die Vergangenheit hat uns für die Zukunft gelehrt, wir können nur zusammen, jeder einzelne an seinem Platz, ein starker Verein sein.

Die Bilder wurden freundlicherweise von Andrea Schröder, Wolfgang Masur, der Singegruppe des Heimatvereins und Frank Ermer zur Verfügung gestellt

Sollten Sie für die Arbeit des Vorstands und der Arbeitsgruppen Änderungswünsche oder Vorschläge haben, melden Sie diese bitte bei unseren Vorstandsmitgliedern. Es findet sich bestimmt immer ein offenes Ohr.

Scheuen sie sich bitte nicht, den Kontakt mit dem Vorstand aufzunehmen!

## Ansprechpartner des Vereins:

Vorstandsvorsitzender	Frank Ermer	Tel.: 0160 3575895
Stellvertreter	Dr. Hans-Jürgen Nisch	Tel.: 039387-72494
Schatzmeisterin	Waltraud Gennermann	Tel.: 039387-21360
Schriftführerin	Rosemarie Fünfarek	Tel.: 039387-21344
Org.-Leiterin	Doreen Müller	Tel.: 01523 3779869
Leiterin Plattsacker	Heide Schumann	Tel.: 039387-8688
Org.-Leiterin Singegruppe	Renate Thiemann	Tel.: 039387-88205
Homepage	<a href="http://www.HAVELBERG-heimatverein.de">www.HAVELBERG-heimatverein.de</a>	
E-Mail	info@HAVELBERG-heimatverein.de	
Spendenkonto	IBAN: DE96 8105 0555 3080 0004 54	
	BIC: NOLADE21SDL	

Aktuelle Mitgliederzahl mit Stand 27.11.2020: **167** (- 6 gegenüber 2019)

Die unentgeltliche Mitgliedschaft, wie sie zwischen dem „Verein für die Geschichte der Prignitz e.V.“ und dem „Heimatverein Havelberg e.V.“ besteht, wurde um zwei weitere Vereine erweitert. Dies sind der „Förderverein Magdeburger Dommuseum e.V.“ und der „Förder- und Heimatverein Stadt und Kloster Jerichow e.V.“

Derzeitig stehen wir mit den „Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.“ zwecks einer unentgeltlichen Mitgliedschaft in Verbindung.

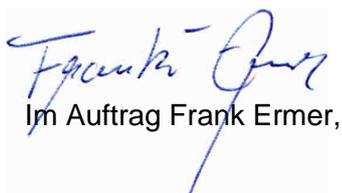
**Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich trotz der derzeitigen Situation ein  
“Frohe Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches und mit viel  
Gesundheit versehenes Jahr 2021!**



*Die Weihnachtskrippe vor dem Havelberger Rathaus 2019*

*Foto: © fweDESIGN*

Der Vorstand des Heimatvereins Havelberg e.V.

  
Im Auftrag Frank Ermer,

Hansestadt HAVELBERG im Dezember 2020